

Diese Dame scheint eifrige Leserin des Börsenblattes zu sein, das bekanntlich nur in die Hände von Buchhändlern gelangt. Herr Siegmund erhielt nämlich von ihr mit Bezug auf seine Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 277 eine Postkarte folgenden Inhaltes:

„Wenn Sie das Buch „Aus den Bergen Tirols“ nicht los werden können, so behalten Sie es doch als Andenken und zur Erinnerung an mich. Grüßen Sie mir bestens meinen Freund Meyenburg. Adieu, Sie Klugschnade.“

Berlin, 3. December 1894. Ergebenst Frau Dr. P.

Bei Herrn R. Meyenburg bestellte die Dame unter dem Namen Frau von Derenthal ein Max Rüger'sches Verlagswerk!

Mitteilung an die Herren Kollegen im Berliner Sortiment.

Den Herren Mitgliedern des Berliner Sortimentebuchhandels mache ich hiermit unter Bezugnahme auf die Notizen in Nr. 274, 277 und 280 des Börsenblattes die ergebene Mitteilung, daß anscheinend bei hiesigen Firmen auf Artikel meines Verlages mystifizierte Bestellungen gemacht worden sind. Zweck dieser von einer mir feindlich gesinnten Seite aus vorgenommenen plumpen Mystifikation kann nur sein, mir Unannehmlichkeiten und Mißlichkeiten mit den hiesigen Sortimentfirmen zu bereiten, den Ruf meines Geschäfts zu gefährden und meinen hiesigen Absatz lahm zu legen.

Ich bitte die geehrten Herren Kollegen, mir von etwaigen mystifizierten Bestellungen sofortige und möglichst eingehende Mitteilung zugehen zu lassen.

Indem ich bitte, von dieser meiner Erklärung gefälligst Kenntnis

zu nehmen, behalte ich mir meine weiteren Schritte in dieser mir widerwärtigen Angelegenheit vor und gebe mich der Erwartung hin, daß meine Geschäftsverbindungen keine Trübung erfahren werden.
Berlin, den 4. Dezember 1894.
Max Rüger.

Unverlangte Neuigkeiten.

Die Firma M. Spohr in Leipzig teilt mir soeben mit, daß sie mir das Konto sperre und nur noch mit 10% Rabatt liefere, wenn ich nicht ihre Novasendungen annehme und eine mit Portonachnahme zurückgehende Sendung zurückziehe. Der Sortimentler soll also gezwungen werden, für den spiritistischen und übrigen Verlag des Herrn Spohr Hin- und Rückporto zu bezahlen, um die wenigen Artikel, für die er Verwendung hat, à cond. und mit 25% zu erhalten.

Liegt es denn so sehr im Interesse des Verlegers, seine Artikel nutzlos bei einem Sortimentler lagern zu lassen, der für dieselben keine Verwendung hat, oder grundsätzlich keine haben will?

Zürich-O., 26. November 1894.

E. Speidel.

Antwort.

Herr Speidel schickte mir eine unverlangte Novasendung unter Nachnahme von 60 s Spesen zurück. Das mag sein gutes Recht sein!

Ich teilte ihm darauf mit, daß ich ihm das Konto sperren und in Zukunft nur noch bar mit 10% Rabatt liefern werde. Das ist mein gutes Recht!

Was will Herr Speidel also noch?

Leipzig, d. 4. Dezember 1894.

Max Spohr.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Carl Helmsen** (Firma **G. B. Langemann**) zu Hannover ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf **Sonnabend, den 15. Dezember 1894, vormittags 11 1/2 Uhr**, vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst, Zimmer 126, bestimmt.

Hannover, den 24. November 1894.
Königliches Amtsgericht IV.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[38178] **Emil Strauss**

Grossantiquariat.

Alleinige Auslieferungsstelle

in

Leipzig, Crusiusstrasse 6.

Teleph. I. No. 390.

Tel.-Adr.: Strauss, Leipzig Crusiusstr.

An gleicher Stelle halte ich ein vollständiges Auslieferungslager meines Verlages.

Geschäftsleitung u. Korrespondenz in Bonn, Poppelsdorfer Allee 26.

[52750] Die Kommission für die

PolYTECHNISCHE Buchhandlung (R. Grimmer)
in Dresden

besorge ich nicht mehr.

Leipzig, 5. Dezember 1894.

Paul Etiehl.

Verkaufsanträge.

[49029] Abzutreten ein kathol. relig. hervorragend schön illustr. billiges Prachtwerk, auch f. Kolportage vorzüglich geeignet, mit ca. 5000 M. jährl. Ertrag. Angebote unter R. D. # 49029 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

[50279] Ein angesehenes technischer Fachzeitungsverlag, der eine Verzinsung von 23% sichert, ist wegen Krankheit des Eigentümers zu verkaufen. Barverkaufspreis 100 000 M. Angebote an **C. Aldenhoven** in Berlin, **Dennewitzstr. 32.**

[52815] Wegen Todesfalls verk. m. Buch- u. Papierhandlung sofort ausnahmsweise billig. Adr. an Haasenstein & Vogler, A.-G. in Berlin W. 8 unter D. N. 575.

Kaufgesuche.

[52809] Eine Zeitschrift mit einem jährl. Reinverdienst von ca. 3000 M., die nicht an den Platz gebunden ist, wird zu kaufen gesucht. Ausführl. Angebote mit Preisangabe u. Probenummern erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter # 52809.

[52474] **Sortimentsgeschäft.** womöglich in Norddeutschland, suche ich für einen jungen Buchhändler, dessen Tüchtigkeit mir bekannt ist und der im Besitze genügenden Kapitals ist. Anzahlung von 10 000 M. kann sofort geleistet werden. Eintritt, zunächst als Gehilfe, womöglich Anfang Januar. Angebote erbeten unter X. Y. Nr. 31 an Leipzig, Dezember 1894.

F. A. Brodhäus.

[1494] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.
Berlin.

Elwin Staude.

Pacht- oder Kauf-Gesuch!

[51832]

Eine ausdehnungsfähige Buchhandlung mit Nebenbranchen in lebhafter Verkehrsstadt gesucht. Reingewinn ca. 6—8 Mille. Uebernahme 1. April 1895 oder etwas später. Angebote unter E. O. 1883 an Haasenstein & Vogler A.-G. in Köln.

[51844] Restaufl. u. Ramschpost. zu kauf. gef. **C. J. Schmitt**, Berlin, Kommandantenstr. 3/4.

[52062] Verlag einer Fachzeitschrift gegen bar zu übernehmen gesucht. Gef. Angeb. u. # 52062 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

[52226] Für einen mir befreundeten jüngeren Kollegen suche ich ein solides Sortiment. Zur Verfügung stehen ca. 18 000 M. Gef. Angebote erbitte ich unter Nr. 97.
Leipzig. **H. F. Kochler.**

[52813] Ein solides Sortiment mittleren Umfangs in Mittel- oder Norddeutschland zu kaufen gesucht. Angebote unter St. # 52813 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Fertige Bücher.

Briefe an einen jungen Theologen.

Ein Wegweiser für das theolog. Studium
[51751] von

Pastor Dr. **Luther.**

Preis 50 s, 38 s no., 35 s bar u. 7/6.

Weiteren Bedarf bitten zu verlangen.

Berlin N.W. 7.

Speyer & Peters, Verlags-Konto.